



## Schützengesellschaft Edelweiß – Bruckmühl

### Auszug aus der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes – Bogenschießen betreffend

#### 0.7 **Klassen, Einzelschützen, Mannschaften, Körperbehinderte, Zulassung, Wettkampfvorbereitung, Standverteilung, Wettkampfpässe**

##### 0.7.1 **Wettkampfklassen**

Zur Angleichung an das Leistungsvermögen bestehen Wettkampfklassen. Als Berechnungszeitraum gilt das Sportjahr.

##### 0.7.1.1 **Einteilung der Wettkampfklassen**

##### 0.7.1.1.1 **Einteilung der Wettkampfklassen im olympischen Teil der DM**

Regelnr.	Klassenbezeichnung	Altersbereich	Klassennr.
0.7.1.1.1.10	Männer	≥21	10
0.7.1.1.1.11	Frauen	≥21	11
0.7.1.1.1.40	Junioren A	19-20	40
0.7.1.1.1.41	Juniorinnen A	19-20	41

Ein Wechsel der Klassen ist hier nicht möglich

##### 0.7.1.1.2 **Einteilung der Wettkampfklassen im nationalen Teil der DM**

Regelnr.	Klassenbezeichnung	Altersbereich	Klassennr.
0.7.1.1.2.10	Schützenklasse	21-45	10
0.7.1.1.2.11	Damenklasse	21-45	11
0.7.1.1.2.20	Schülerklasse männl.	≤ 14	20
0.7.1.1.2.21	Schülerklasse weibl.	≤ 14	21
0.7.1.1.2.30	Jugendklasse männl.	15-16	30
0.7.1.1.2.31	Jugendklasse weibl.	15-16	31
0.7.1.1.2.42	Junioren B	17-18	42
0.7.1.1.2.43	Juniorinnen B	17-18	43
0.7.1.1.2.40	Junioren A	19-20	40
0.7.1.1.2.41	Juniorinnen A	19-20	41
0.7.1.1.2.50	Altersklasse	46-55	50
0.7.1.1.2.51	Damen Altersklasse	46-55	51
0.7.1.1.2.60	Senioren	≥ 56	60
0.7.1.1.2.61	Seniorinnen	≥ 56	61
0.7.1.1.2.90	Körperbehinderte ohne Rollstuhl		90
0.7.1.1.2.92	Körperbehinderte-Rollstuhlfahrer		92

Anmerkung: Die dargestellten Klassen im Jugend- / Juniorenbereich gelten für alle Waffenarten mit Ausnahme Bogen. Abweichung Bogen (=Anpassung an internationalen Stand):

Jugendklasse m/w: 15 – 17 Jahre  
 Junioren / m/w: 18 – 20 Jahre



## Schützengesellschaft Edelweiß – Bruckmühl

### Auszug aus der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes – Bogenschießen betreffend

#### 0.7.1.1.2.1 Schülerklassen in den Bogenwettbewerben:

Die Schüler sind in A- und B-Gruppen unterteilt. (Unterhalb der Landesverbände ist eine Schülerklasse C unter 11 Jahren möglich).

Regelnr.	Klassenbezeichnung	Altersbereich	Klassennr.
0.7.1.1.2.20	Schülerklasse A männl.	13-14 Jahre	20
0.7.1.1.2.21	Schülerklasse A weibl.	13-14 Jahre	21
0.7.1.1.2.22	Schülerklasse B männl.	11-12 Jahre	22
0.7.1.1.2.23	Schülerklasse B weibl.	11-12 Jahre	23

#### 0.7.1.1.2.2 Wettkampfprogramme der Schülerklasse:

Es werden Halbprogramme geschossen. (Ausnahme: Laufende Scheibe 10 m, Bogen)

Die Schülerklassen sind festgeschrieben.

#### 0.7.1.1.3 Wechsel der Wettkampfklasse (nationaler Bereich)

Es dürfen starten: Angehörige der Altersklasse und der männl. Juniorenklassen in der Schützenklasse, der Seniorenklasse in der Altersklasse oder in der Schützenklasse, Seniorinnen in der Damenaltersklasse oder in der Damenklasse, Altersschützinnen und Juniorinnen in der Damenklasse, wenn sie zu Beginn des Sportjahres über den Verein eine entsprechende Erklärung beim Landesverband abgeben.

#### 0.7.1.1.4 Eine Erklärung nach Regel 0.7.1.1.3 verpflichtet den Schützen für die Dauer eines Sportjahres zur Beibehaltung der gewählten Wettkampfklasse in allen nichtolympischen Wettbewerben (Ausnahme siehe Regel 0.7.1.1.5).

#### 0.7.1.1.5 Ist in einem Wettbewerb eine Wettkampfklasse nicht ausgeschrieben, so steht es allen Schützen frei, sich für die Teilnahme an der nach Schema 0.7.1.1.6 nächsthöheren bzw. leistungsstärkeren Wettkampfklasse zu entscheiden.

Ist auch diese nicht ausgeschrieben, so kann die leistungsstärkste Klasse gewählt werden.

Starten Schützen in Mannschaftswettbewerben in leistungsstärkeren Wettkampfklassen, so werden ihre Einzelergebnisse in den Wettkampfklassen gewertet, denen sie tatsächlich angehören.

#### 0.7.1.1.6 **Leistungsstärkere Wettkampfklassen**

männlich	→	Schülerklasse	←	weiblich
männlich	→	Jugendklasse	←	weiblich

Obige Klassen sind in sich festgeschrieben. Die Festschreibung in der Jugendklasse gilt nicht, wenn hier kein Wettbewerb ausgeschrieben ist.



## Schützengesellschaft Edelweiß – Bruckmühl

### Auszug aus der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes – Bogenschießen betreffend



#### 6.11 Die einfache FITA Runde im Freien

Klasse	Pfeile gesamt	90 m Pfeile/ Auflage	70 m Pfeile/ Auflage	60 m Pfeile/ Auflage	50 m Pfeile/ Auflage	30 m Pfeile/ Auflage	25 m Pfeile/ Auflage	18 m Pfeile/ Auflage
Schützen	144	36/122 cm	36/122 cm		36/80 cm	36/80 cm mehrfach		
Junioren m.	144	36/122 cm	36/122 cm		36/80 cm	36/80 cm		
Altersklasse	144	36/122 cm	36/122 cm		36/80 cm	36/80 cm		
Compound m.	144	36/122 cm	36/122 cm		36/80 cm	36/80 cm mehrfach		
Compound AK	144	36/122 cm	36/122 cm		36/80 cm	36/80 cm mehrfach		
Damen	144		36/122 cm	36/122 cm	36/80 cm	36/80 cm		
Damenaltersk.	144		36/122 cm	36/122 cm	36/80 cm	36/80 cm		
Compound Damen	144		36/122 cm	36/122 cm	36/80 cm	36/80 cm mehrfach		
Senioren	144		36/122 cm	36/122 cm	36/80 cm	36/80 cm		
Junioren w.	144		36/122 cm	36/122 cm	36/80 cm	36/80 cm		
Jugend	144		36/122 cm	36/122cm	36/80 cm	36/80 cm		
Compound Jugend	144		36/122 cm	36/122cm	36/80 cm	36/80 cm		
Schüler A	72				36/122cm	36/80 cm		
Schüler B	72						36/80 cm	36/60 cm



## Schützengesellschaft Edelweiß – Bruckmühl

### Auszug aus der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes – Bogenschießen betreffend

#### 6.20 **FITA in der Halle**

##### 6.20.1 Meisterschaftsprogramm

Klasse (siehe 0.7.1)	Pfeile gesamt	18 m ein/dreifach Auflage (*)
Schüler A m/w	60	60 cm
Schüler B m/w	60	60 cm
Alle anderen Klassen	60	40 cm*

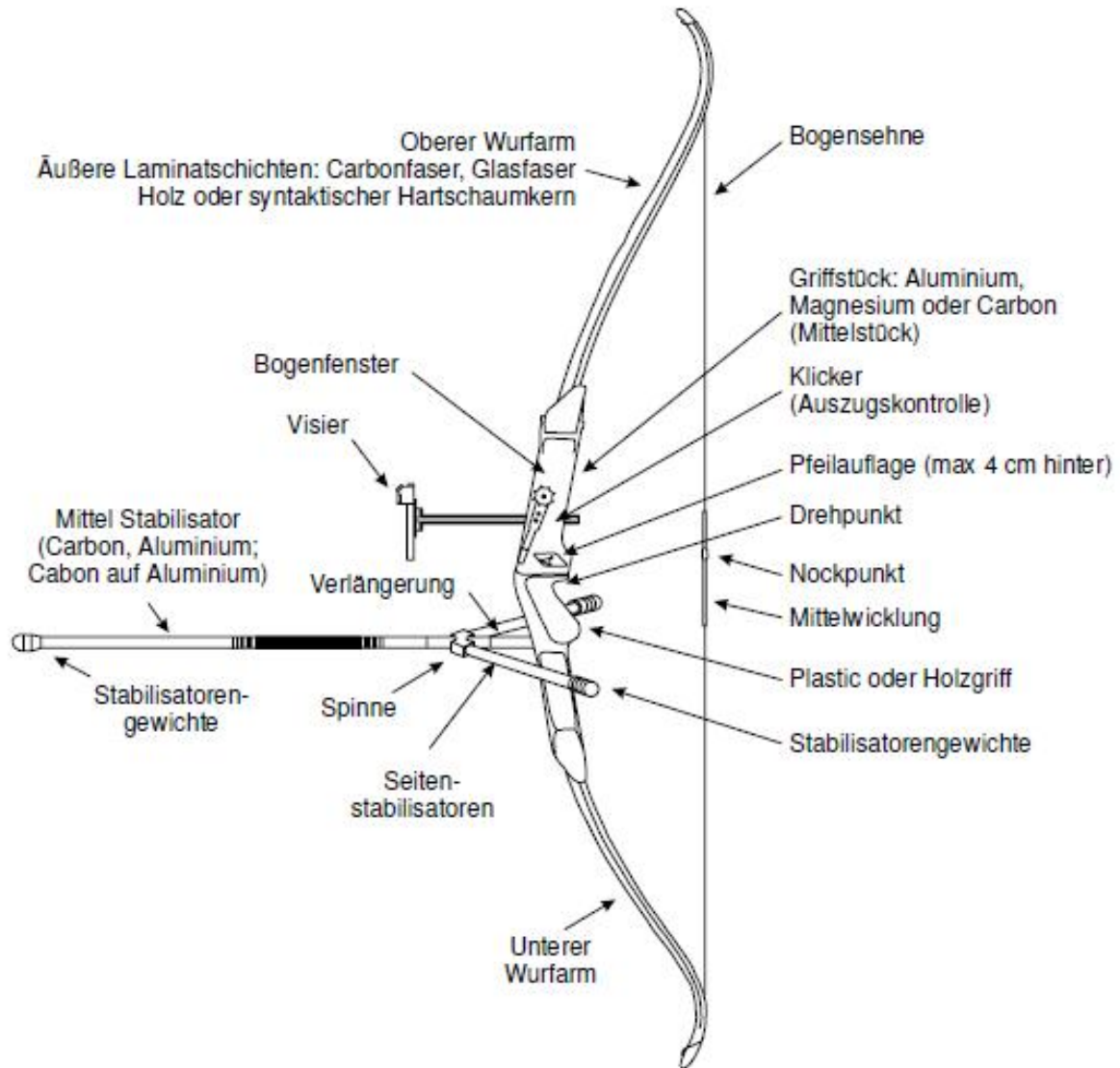
Ein Finale 18 m findet für die ausgeschriebenen Klassen und Wettbewerbe auf vertikale Dreifachauflagen mit der Ringeinteilung 6 - 10 statt.

Die männlichen Teilnehmer werden im Finalprogramm als Schützen, die weiblichen Teilnehmer als Damen bezeichnet.



## Schützengesellschaft Edelweiß – Bruckmühl

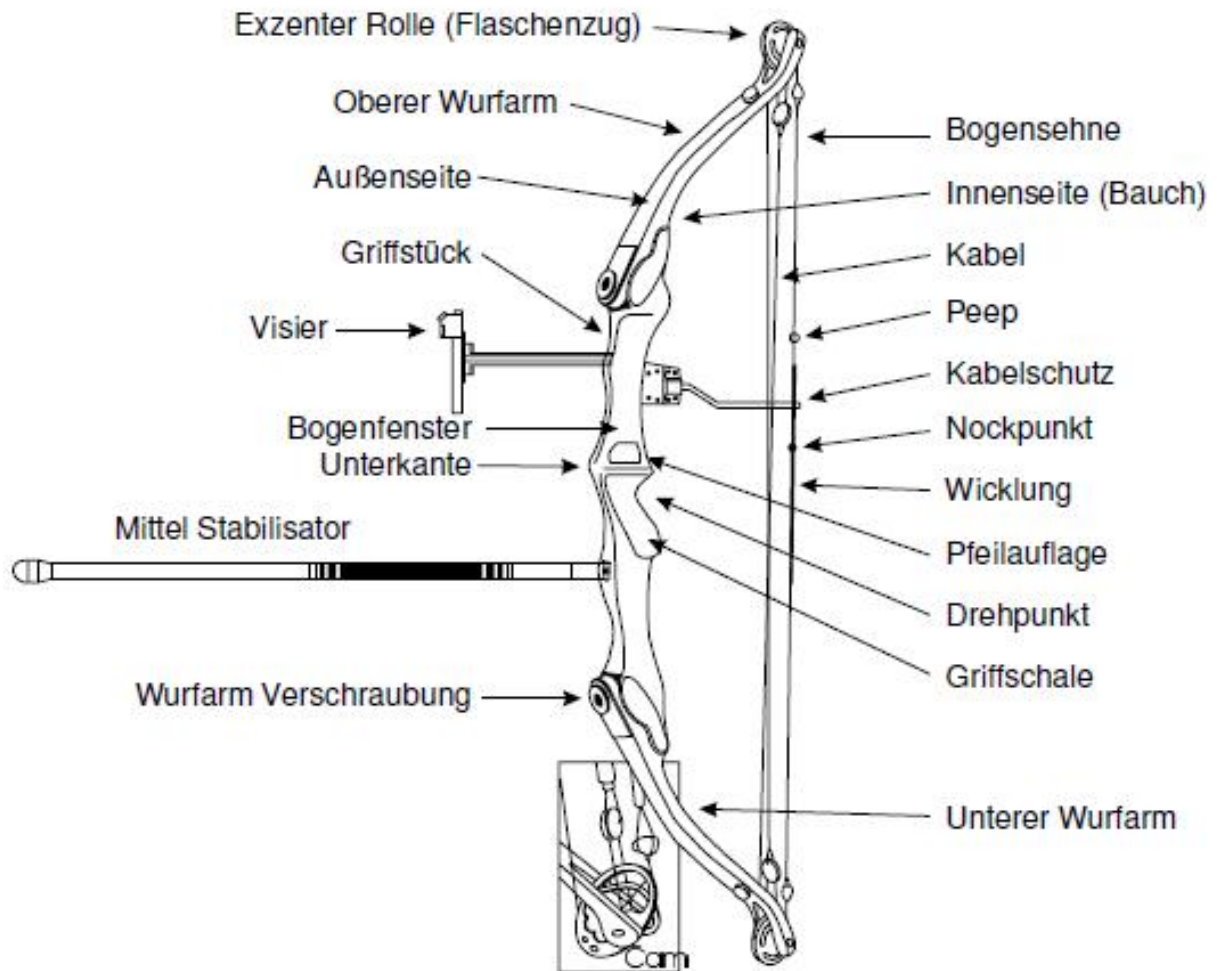
### Auszug aus der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes – Bogenschießen betreffend





## Schützengesellschaft Edelweiß – Bruckmühl

### Auszug aus der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes – Bogenschießen betreffend





## Schützengesellschaft Edelweiß – Bruckmühl

### Auszug aus der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes – Bogenschießen betreffend

#### Schießordnung für Bogenschießplätze

1. Jeder Schütze ist den Bestimmungen dieser Schießordnung, der jeweils gültigen Sportordnung und der Ausschreibung, die er durch seine Teilnahme anerkennt, unterworfen.
2. Bei jedem Ausziehen des Bogens darf dieser nur so hoch gehalten werden, daß auch ein sich unbeabsichtigt lösender Pfeil nicht über den Gefahrenbereich hinaus (freies Gelände bzw. Pfeilfänge wie Netz, Wall, Gegenhang usw.) fliegen kann.
3. Beim Auszug des Bogens im Spann - und Zielvorgang muß der Pfeil immer in Richtung der Scheibe bzw. Auflage zeigen.
4. Grundsätzlich muß der Bogen immer so ausgerichtet sein, daß niemand durch einen sich unbeabsichtigt lösenden Pfeil gefährdet bzw. verletzt werden kann. Es darf nur geschossen werden, wenn sich deutlich erkennbar in Schußrichtung keine Personen im Gefahrenbereich vor oder hinter der Scheibe aufhalten.
5. Jedes Schießen darf nur unter Aufsicht erfolgen. Den Weisungen der Aufsicht(en) ist Folge zu leisten.
6. Aufsicht kann jeder volljährige und erfahrene Schütze sein, der vom Vereinsvorstand oder Ausrichter hierzu eingeteilt bzw. ermächtigt worden ist. Eine Aufsicht darf selbst während der direkten Aufsichtstätigkeit nicht am Schießen teilnehmen. Eine zur Aufsichtführung ermächtigte Person darf schießen, ohne selbst beaufsichtigt zu werden, wenn sichergestellt ist, daß sie sich allein auf dem Bogenschießplatz befindet.
7. Bei Störungen im Schießbetrieb ist das Schießen einzustellen. Das Schießen darf erst auf Anordnung der Aufsicht fortgesetzt werden.
8. Schützen, die in leichtfertiger Weise andere gefährden, sind von der Teilnahme am Schießen auszuschließen und vom Bogenschießplatz zu verweisen. Personen, die durch ihr Verhalten den reibungslosen und sicheren Ablauf einer Veranstaltung stören oder zu stören versuchen, können vom Bogenschießplatz verwiesen werden.
9. Rauchen im und vor dem Aufenthaltsbereich der Schützen ist untersagt.